



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 19/Nummer 08

Freitag, den 18. August 2023

Wolgaster
ALTSTADT



Immer am Letzten Samstag im Monat.
FLOHMARKT

Anmeldung zum Altstadtflohmkt am 26.08.2023

Wann? 26. August 2023, 10 bis 17 Uhr
Wo? Am Fischmarkt

Teilnahmebedingungen:

1. Was darf auf dem Flohmarkt verkauft werden?

Auf dem Flohmarkt dürfen nur Waren verkauft werden, die gebraucht und von geringem Wert sind. Der Verkauf von Liquidationsposten u. ä. sowie von Waren, die gesetzlichen Verkaufsverboten unterliegen, ist untersagt. Nicht verkauft oder verschenkt werden dürfen unter anderem Feuerwerksartikel, Waffen aller Art, lebende Tiere, hochwertige Antiquitäten, Lebensmittel, Blumen und Fahrzeuge aller Art. Im Zweifel entscheidet die Marktaufsicht.

2. Wann und wo erhalte ich eine Teilnahmeerlaubnis?

Die Teilnahmeerlaubnis ist am Freitag vor dem Altstadtflohmkt in der Stadtinformation in der Kronwieckstraße 3 in Wolgast erhältlich. Diese kann dort in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr - gegen Vorlage eines Personalausweises - käuflich erworben werden.

3. Wie teuer ist eine Teilnahmeerlaubnis?

Eine Teilnahmeerlaubnis kostet 10,00 Euro.

4. Ab wann darf der Stand am Flohmarkttag aufgebaut werden? Wie sind die Verkaufszeiten?

Ab 7:00 Uhr darf aufgebaut werden.
Von 10:00 bis 17:00 Uhr darf verkauft werden.

5. Stellt die Stadt Verkaufstische zur Verfügung?

Nein, diese sind von den Händlern selbst mitzubringen.

6. Welche Größe darf ein Stand haben?

Ein Stand darf eine Größe von 4m x 2m haben.

7. Darf ich einen Regen-/Sonnenschutz aufstellen?

Sonnenschutz- oder Regenschirme, welche die Standfläche von 4 x 2 Metern nicht überschreiten, sind gestattet. Zelte oder Pavillons dürfen aus Sicherheitsgründen nicht aufgebaut werden. Im Zweifel sprechen Sie die Marktaufsicht an, unberechtigt aufgestellte Bauten, führen zum Platzverweis.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 19.08.2023** unter 03836 600118 oder per Mail an: stadtinfo@wolgast.de
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Buggenhagen über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow - nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow

Die Gemeindevertretung Buggenhagen beschloss in der Sitzung vom 22.06.2023 mit Beschluss-Nr. 10-B 2023-035 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow - nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 31/1, 34, 35, 37 und 38 sowie teilweise die Flurstücke 21, 22/1, 31/4, 32/1, 73/3 und 74 der Flur 1 der Gemarkung Wangelkow und hat eine Fläche von ca. 1,8 ha. Das Plangebiet befindet sich im süd-östlichen Teil des Ortes Wangelkow. Nördlich wird das Plangebiet durch die Straße Wangelkow begrenzt, südlich durch den Straßensee. Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Aufstellung ist, den Bereich durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes einer geordneten städtebaulichen und landchaftsverträglichen Entwicklung zuzuführen. Folgende grundlegende

Planungsziele werden für den Bebauungsplan Nr. 2 definiert:

- Sondergebiet Erholung mit Zweckbestimmung Campingplatzgebiet gemäß § 10 BauNVO mit bis zu 15 Stellplätzen. Zugelassen werden folgende Nutzungen: Standplätze für Zelte, Wohnmobile, Caravan, Wohnanhänger und Wohnwagen sowie Standplätze für Kinder- und Jugendgruppen Nebengebäude und Anlagen zur Ergänzung der Hauptnutzungen wie Haus- und Hofwerkstatt, Sanitäreanlage, Schuppen, öffentliche Besucherparkplätze und Stellplätze für Pkw
- Allgemeines Wohngebiet gern. § 4 BauNVO mit einer Kapazität von 7 WE (Wohn- und Vereinszwecke, vier Ferienwohnungen und ein Verkaufsraum) mit max. 1 VG.
- Schaffung von Baurecht für eine Scheune und bis zu 6 Kleinsthäuser (Tinyhouses)
- Bau einer Photovoltaikanlage auf dem vorhandenen Stallgebäude

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 erfolgt nach § 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB). Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen erfolgen.

Zur Sicherung des Planverfahrens (Erarbeitung B-Plan und Änderung FNP), seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Gemeinde Buggenhagen und dem privaten Vorhabenträger ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 BauGB zu schließen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Buggenhagen gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bolan.oedaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Buggenhagen, 11.07.2023



Übersichtskarte BP Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow nördl. des Straßensees“ OT Wangelkow

Aus der Verwaltung

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit

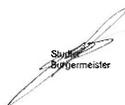
**Aktuelle Termine für das Schadstoffmobil
in den Gemeinden des Amtes Am Peenestrom
in den Monaten September/Oktober 2023
gem. Abfallkalender der VEVGmbH**

Standort	Datum	Uhrzeit
Buddenhagen, Nähe Wertstoffcontainer	19.10.	12:15 - 13:15 Uhr
Buggenhagen, Str.d. Friedens/Ecke Schulstr.	24.10.	08:00 - 08:30 Uhr
Hohendorf, An der Gaststätte	19.10.	07:30 - 08:30 Uhr
Pritzler, ehem. Verkaufsstelle	18.10.	13:00 - 13:30 Uhr
Schalense, ehem. Verkaufsstelle	18.10.	11:45 - 12:45 Uhr
Lassan, Bauhof Lassan -Schulstr.	24.10.	08:45 - 09:15 Uhr
Pulow, Buswendeplatz	24.10.	10:00 - 10:15 Uhr
Klein Jasedow, Ortsmitte	24.10.	10:30 - 10:45 Uhr
Papendorf, Dorfplatz	24.10.	09:30 - 09:45 Uhr
Waschow, Am Schloss	24.10.	11:00 - 11:15 Uhr
Lütow, Wendeschleife	04.10.	08:00 - 09:00 Uhr
Wolgast		
Tannenkamp, Wendeschleife Wolfskrug	18.10.	09:30 - 10:30 Uhr
Mahlzow, Parkplatz Ecke Sauziner Str.	18.10.	08:00 - 09:00 Uhr
Wolgast, Nord-Netto PP	21.09.	10:30 - 13:30 Uhr
Wolgast, Fischmarkt-Kita Brummkreisel	21.09.	07:00 - 10:00 Uhr
Zemitz, Anklamer Straße, Nähe Tischlerei	19.10.	10:00 - 11:00 Uhr
Bauer; Parkplatz vor dem Schloss	24.10.	11:30 - 12:15 Uhr
Hohensee, Abzweig Buddenhagener Weg	19.10.	08:45 - 09:45 Uhr
Seckeritz, Dorfstraße/Ortsmitte	24.10.	13:15 - 13:30 Uhr
Krummin, an der Kirche	28.09.	12:30 - 13:00 Uhr
Neeberg, Verkaufsstelle, bei DSD-Sammelcontainer Glas+Papier	28.09.	10:30 - 11:30 Uhr

Die Entsorgungstermine sind weiterhin auch Online im Abfallkalender unter www.vevg-karlsburg.de veröffentlicht.

Schadstoffe aus Haushalten

Als Schadstoffe (Sonderabfälle) werden alle Stoffe bezeichnet, die wegen ihrer umweltschädigenden Zusammensetzung nicht



ohne besondere Behandlung entsorgt werden können. Diese gibt es nicht nur in Industrie- und Gewerbebetrieben, **sondern sie fallen auch in jedem Haushalt an**. Gelangen diese Gifte unkontrolliert in den Hausmüll, werden unüberlegt weggespült oder weggeworfen, können sie Boden, Wasser sowie Luft verunreinigen und lebende Organismen auf Dauer schädigen, indem sie angereichert in Lebensmitteln, Trinkwasser oder Luft zurückkehren.

Die Annahme von Schadstoffen erfolgt in **haushaltsüblichen Mengen (maximal 20 kg bzw. 30 l) unentgeltlich**.

Die Schadstoffe können nur in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgegeben werden. **Niemals Schadstoffe vermischt oder unbeaufsichtigt an den Straßenrand stellen.*** Spielende Kinder können sich verletzen.

Angenommen werden laut Ver- und Entsorgungsgesellschaft Karlsburg:

u.a. Spraydosen Autosprühlack, Körperpflegemittel Leder-spray, Lösungsmittel, Lösungsmittelverdünner, Frostschutzmittel, Kühlflißigkeit, Bremsflüssigkeit, verunreinigte Altöle, Leinöl, Fleckenwasser, Reinigungsmittel, Petroleum, Holzschutzmittel, Altlacke, nicht wasserlösliche Altfarben, Druckfarbenreste, Spachtelmassen, Uhu, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Gold- und Silberputzmittel, Fotochemikalien aus privaten Hobbylaboratorien z. B. Fixierbäder, Entwickler und Thermometer.

Schadstoffe aus Gewerbe, Schulen und sonstigen Einrichtungen werden nicht mitgenommen.

Wohin mit den Schadstoffen/Problemabfällen?

- Zum Schadstoffmobil, dass im Frühjahr und im Herbst durch den Landkreis fährt. Die Termine und Stellplätze werden über den Abfallkalender bzw. in der Presse bekanntgegeben.

- **Zum Schadstoffcontainer am Wertstoffhof Anklam H.-Hertzstraße und Greifswald Eckhardsberg - ganzjährig zu den Öffnungszeiten.**

Der Ver- und Entsorgungsbetrieb, die VEVGmbH Karlsburg, weist darauf hin:

Wasserlösliche Wand-, Decken- oder Fassadenfarben bilden meist den größten Anteil der zum Schadstoffmobil mitgebrachten Mittel. Diese sind jedoch grundsätzlich über den Hausmüll zu entsorgen. Aber eben nur **wasserlösliche** Farben!

Lassen Sie deswegen bitte diese Farben austrocknen. Die getrockneten Farbreste entsorgen Sie einfach über Ihre Hausmülltonne. Die leeren Plastikeimer können dann als Leichtverpackung im gelben Sack / Tonne entsorgt werden.

Weiterhin bedeutet die mobile Schadstoffsammlung nicht, dass diverse Behälter und Gebinde schon 2-3 Tage vorher am Sammelort abgestellt werden dürfen, da es sich sonst um eine illegale Müllentsorgung handelt, die mit empfindlichen Bußgeldern belegt werden kann. Die Übergabe von Schadstoffen an die Mitarbeiter des Schadstoffmobiles ist ausschließlich zur festgelegten Zeit gestattet. Denn die Mitarbeiter der Entsorger können unmöglich für jedes einzelne Gebinde den einwandfreien Nachweis über Inhalt oder Herkunft der Stoffe erbringen. Deshalb ist es notwendig, dass Sie vor Ort ansprechbar sind.

Darüber hinaus werden die schon vorher gut gefüllten Sammelplätze hin und wieder als Abenteuerspielplatz von Kindern genutzt. Das geht überhaupt nicht! So sind zum Beispiel Säuren oder Laugen in Kinderhänden zwingend zu verhindern und nicht zu verantworten. Bitte achten Sie darauf und werden gegebenenfalls selbst aktiv, um derartige Situationen zu unterbinden.

Wenn Sie die Termine zur Schadstoffsammlung nicht persönlich wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit der sach- und fachgerechten Entsorgung von Schadstoffen auch auf den Wertstoffhöfen in Anklam und Greifswald. Bitte beachten Sie die dafür vorgesehenen Öffnungszeiten. Für Fragen und Hinweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und hoffen, dass unser Appell zum Nachdenken sowie dem richtigen Handeln führt und die Sicherheit der mobilen Schadstoffsammlung von ALLEN gewährleistet und unterstützt wird.

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Laut Unfallverhütungsvorschrift, VSG 4.7, § 9 für Friedhöfe und Krematorien der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, muss der Friedhofsträger mindestens einmal jährlich alle Grabmale auf ihre Standfestigkeit überprüfen. Alle Friedhofsnutzer sollen so vor Gefahren, die von schadhafte oder nicht standsicheren Grabmalen ausgehen, bewahrt werden. Aus organisatorischen Gründen wurde die Standfestigkeitsprüfung der Grabmale in diesem Jahr vom Frühjahr in den Herbst verschoben. Die Prüfung erfolgt mittels elektronisch geeichtem Prüfgerät durch die Firma Neumann KMD-Ing. Büro aus 19322 Wittenberge.

Die Überprüfungen werden voraussichtlich ab der 38. Kalenderwoche auf den Wolgaster Friedhöfen, analog auch auf dem Friedhof der Gemeinde Krummin, stattfinden.

Neben dem Eigentümer des Friedhofes muss auch der Inhaber der Grabstelle den darauf errichteten Grabstein regelmäßig darauf hin überprüfen, ob erkennbare oder versteckte Mängel seine Standsicherheit beeinträchtigen. Für eventuelle Schäden, die durch das Umstürzen von Grabmalen oder Grabmalteilen verursacht werden, haften die Verantwortlichen.

Parallel zur Grabsteinkontrolle wird auch der gegenwärtige Pflegezustand der Gräber lt. Friedhofsatzung der Stadt Wolgast, Abschnitt V. Gestaltung der Grabstätten, überprüft. Bei Handlungsbedarf werden die Grabstelleneinhaber informiert.

Die Friedhofsverwaltung

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit

Es ist Sommer und die Zeit, in der Bienen, Wespen und Hornissen so manch einem als Bedrohung erscheinen. Insbesondere dann, wenn sie in größeren Mengen auftreten oder die Völker ihre Nester an Gebäuden oder unwegsamen Stellen gebaut haben, die sich jedoch in der Nähe der von Menschen genutzten Plätze befinden und als Gefahr gesehen werden.

Da ergibt sich die Frage: „Was tun?“

In solchen Fällen ist es gut, eine fachkundige Person um Rat und Hilfe fragen zu können, bevor man selbst (ggf. unsachgemäß) Hand anlegt und sich, andere Personen und natürlich die Tiere gefährdet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu Ansprechpartner nennen.

- Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen
 - Herr Johann-Christoph Kornmilch; Telefon: 0174- 7369158
- Honigbienen
 - Herr Frank Pretzer; Telefon: betr.: 03836-602256; priv.:03836-602280
- Allgemein
 - Frau Julia El Ahmad, Telefon 03834-87603218 (Untere Naturschutzbehörde, Sachbereich Artenschutz beim Landkreis Vorpommern Greifswald)

Achtung! Wildlebende Tiere unterliegen dem allgemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39. Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden.

Hornissen, Hummeln und Wildbienen stehen als Einzelarten außerdem unter besonderem Schutz.

Maßnahmen ihnen gegenüber bedürfen immer der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise. Gesetzliche Regelungen hierzu sind den §§ 44, 45, 67 Bundesnaturschutzgesetz zu entnehmen.

Wissenswertes über Wespen

Die meisten Wespen leben solitär, das heißt ein Weibchen versorgt seine Brut alleine ohne Arbeiterinnen. Von den acht bei uns vorkommenden sozialen Wespenarten, die Völker bilden, stören den Menschen meist nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. „Die Arbeiterinnen dieser Wespenarten finden wir dann an unserem Essen. Sie naschen Süßes wie Orangensaft als Sprit zum Fliegen und Deftiges wie Schinken als Nahrung für die Jungenaufzucht“, erklärt der NABU-Fachmann.

Meist sind die gelb-schwarzen Insekten mit sich und ihren Aufgaben so beschäftigt, dass sie uns Menschen nicht weiter ins

Gehege kommen. Da sie ihren Stachel zur Verteidigung nutzen, ist trotzdem Vorsicht angebracht. Hektische Bewegungen sind nicht empfehlenswert. Wespen durch Wedeln oder Anpusten zu vertreiben, löst keine Probleme. Die Tiere fühlen sich angegriffen und stechen womöglich. Ihre Nester bauen Wespen mitunter in enge Hohlräume am Haus. Natürliche Höhlen in Bäumen oder in der Erde sind in der Natur mittlerweile selten, so dass die Jungköniginnen Ausweichquartiere im oder am Haus aufsuchen. „Beim Menschen lösen die Nester dann Stress aus.

Meist entdeckt man diese aber erst Ende Juli oder im August, wenn das Wespenvolk eine gewisse Größe erreicht hat. Jetzt in Panik zu verfallen ist sinnlos, denn man hat schon eine ganze Weile mit den Tieren verbracht ohne sie zu bemerken“, erklärt Rainer Hanke. Der Fachmann rät einen Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern zu Nestern einzuhalten. Möchte man auf das Nest hinweisen oder sind Kleinkinder auf dem Grundstück, ist eine Absperrung zum Beispiel mit Absperrband und Hinweiszetteln empfehlenswert. Die Wespen sollten möglichst bis zum Herbst geduldet werden. Dann stirbt das Volk sowieso ab und die jungen Königinnen suchen sich ein Winterquartier. Das Nest kann dann im Frühjahr entfernt werden, denn den Winter über dient es anderen Insekten wie Schwebfliegen noch als Unterschlupf.

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

32. Schützenfest des Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V.

Im Rahmen des 32. Schützenfestes zeichnete der Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. die beiden Sportschützen Dr. Ingrid Jahn und Lothar Jahn mit der Ehrennadel in Silber aus. Beide bereichern die Vorstandsarbeit und zeigen eine beispiellose Einsatzbereitschaft im Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V.

Frau Dr. Ingrid Jahn ist als Veranstaltungsleiterin für das Wohl aller Helfer und Gäste zuständig, sei es während Wettkämpfen oder Lehrgängen.

Als aktive Schützin ist sie bei Turnieren auf der Kreis- und Landesebene im Kurz- und Langwaffenbereich vertreten, gleiches gilt für ihren Ehemann Lothar.

Der Zielsichere ist ein gewissenhafter Schießleiter und Aufsichtshabender, denn er sorgt während des Trainings- und Wettkampfbetriebes für einen reibungslosen Ablauf.

Darüber hinaus setzt sich das Ehepaar für die Instandhaltung der Vereinsanlage ein, hierzu zählen unter anderem 4 Schießstände.

Mit der Auszeichnung würdigt der Kreissportbund diesen ehrenamtlichen Einsatz des Ehepaares.



Bürgermeister Schröter beim Testschießen



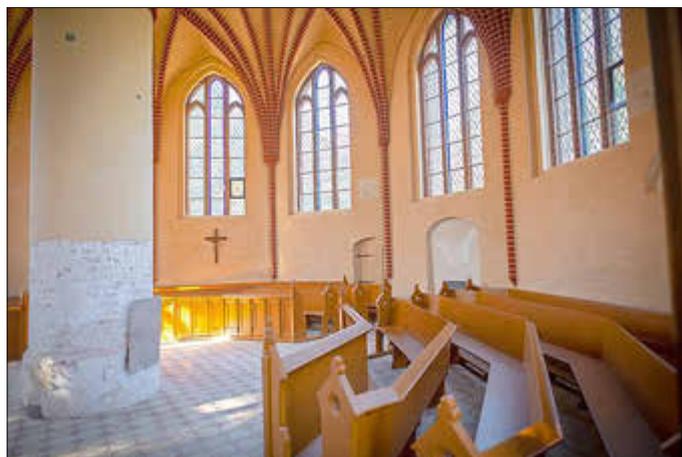
Verleihung der Ehrennadel in Silber durch den Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e. V.



Herr Ronny Mische (Vorsitzender), das Ehepaar Dr. Ingrid und Lothar Jahn und Martin Schröter (Bürgermeister) - v.l.n.r. - nach der Verleihung

B. Becker

St. Gertrud-Kapelle - Die Glocke hat einen Namen!



Die denkmalgeschützte Kapelle auf dem Alten Friedhof soll wieder eine eine Glocke bekommen. Diese wird in einem freistehenden Glockenstuhl in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kapelle angebracht. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Fördervereins St. Gertrud Wolgast e.V. und der Stadt Wolgast. Derzeit laufen die Ausschreibungsverfahren für den Glockenguss und die Herstellung des Glockenstuhls. Auch die Aufschrift der Glocke wurde nun final festgelegt. Das Ergebnis des öffentlichen Aufrufs zur Namensfindung liegt vor. Zur Auswahl wurden folgende Varianten gestellt: Erinnerung, Gedenken, Zuversicht und Wartslaw. Insgesamt 22 Stimmen wurden abgegeben, wobei mehr als die Hälfte (nämlich zwölf) auf Zuversicht entfielen. Wartslaw bekam sechs Stimmen, und je zwei entfielen auf Gedenken und Erinnerung. Der Name der Glocke lautet daher Zuversicht. Unter allen Teilnehmenden verlorste der Förderverein ein Souvenirpaket der Gertruden-Kapelle - bestehend u.a. aus einer Keramikglocke, einer DVD und weiteren Souvenirs. Die Gewinnerin ist Hella Delatowski aus Wolgast. Ihr wurde am 12.08.2023 im Rahmen der Wolgaster Kulturnacht der Gewinn übergeben.

Ann Kathrin Dworatzek

Stadt Lassan

Ernst Vahl ist nicht vergessen

Lassaner Stadtvertreter besuchen sein Grab in Berlin

Vertreter der Lassaner Bürgerschaft werden wohl nicht zugegen gewesen sein, als im Februar 1900 der königliche Hofuhrmacher Ernst Christian Vahl auf dem Friedhof der evangelischen Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin zu Grabe getragen wurde.

Doch 123 Jahre später, am 3. August 2023, standen der Lassaner Bürgermeister Fred Gransow, seine 2. Stellvertreterin, Diana Stübs, und der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, Marcel Köppen, an der letzten Ruhestätte des Lassaner Ehrenbürgers. Erst vor kurzem war bekannt geworden, dass das Grab von Ernst Vahl, der am 7. Februar 1820 in Lassan geboren wurde, noch erhalten ist.



v.l.n.r. - M. Voss (Dipl.-Journalist - ehem. Lassaner), D. Stübs (2. Stellv. d. Bürgermeisters), M. Köppen (Vors. Sozialausschuss), F. Gransow (Bürgermeister)

Daraufhin fassten die Stadtvertreter den Beschluss, sich um die Erhaltung und Rekonstruktion der Grabstätte, in der auch seine beiden Ehefrauen ruhen, zu kümmern. Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Domgemeinde beriet die Abordnung über die Arbeiten zur Rekonstruktion der neoklassizistischen Grabanlage, an der nicht nur der Zahn der Zeit genagt hatte, sondern auch die Kugeln des Zweiten Weltkrieges. Direkte lebende Nachfahren des Ehrenbürgers konnten bisher nicht festgestellt werden, die männliche Linie, ist, wie Heimatforscher Bernd Jordan herausfand, 1942 erloschen. Die Arbeiten am Grab sollen 2024, zum Jubiläum der Stadt, abgeschlossen sein.

Vahl und seine zweite Frau Ernestine hatte sich um Lassan durch zwei Stiftungen verdient gemacht, mit denen armen Schulkindern und alten, alleinstehenden Einwohnern eine Freude gemacht werden sollte. Der in Berlin hoch angesehene Geschäftsmann und Handwerker wohnte seit Ende der

1840er-Jahren im Herzen der deutschen Hauptstadt. In Lassan ist eine Straße nach ihm benannt, nur wenige werden noch gewusst haben, warum.

Der Friedhof der Evangelischen Domgemeinde befand sich seit 1961 im Grenzgebiet zum Westberliner Wedding. Nur mit spezieller Genehmigung durften ihn Angehörige betreten. Unmittelbar an der Mauer waren viele Gräber beseitigt worden, das Familiengrab von Vahl an der rückwärtigen Friedhofsmauer blieb erhalten.

Mittlerweile ist durch viel Engagement der Gemeinde der Friedhof zu einer schönen Parkanlage geworden, auf der wieder Beisetzungen stattfinden, und der mit drei weiteren Friedhöfen an der Liesenstraße verbunden ist. In der Nähe des Lassaners ruhen der bedeutendste Brandenburger Schriftsteller Theodor Fontane, der Komponist Otto Nicolai, der Hotelier Lorenz Adlon, der Hofkonditor Kranzler, die Zirkusdirektoren Renz, Schumann und Busch.

Jetzt wird die Stadtvertretung um Fred Gransow die Kostenvorschläge prüfen und unter den vorgeschlagenen Varianten das Machbare auswählen. Die Rekonstruktion der Grabanlage wird nicht billig sein, aber sicherlich werden viele Lassaner das Vorhaben unterstützen.

Matthias Voß

Literaturhinweis: In der Schrift Pommern, Hefte 1 und 2/2023, wird ausführlich über Ernst Vahl und sein Grab berichtet.

Gemeinde Buggenhagen

Grundstücksausschreibung Jamitzow

Die Gemeinde Buggenhagen schreibt nachfolgendes Grundstück zum Verkauf aus:

**Gemarkung Jamitzow Flur 1 Flurstück 37
zur Größe von 3.624 m²**

Objektbeschreibung:

Das unbebaute Grundstück befindet sich in der Gemeinde Buggenhagen im OT Jamitzow.

Auf dem Grundstück ist Baumbestand vorhanden.

Für die Errichtung einer Zufahrt/Überfahrt sind Absprachen mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, Feldstraße 85A, 17489 Greifswald zu führen.

Eigentümer der Straßenverkehrsfläche ist der Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Anschlüsse für Wasserversorgung, Erdgas und Telefon sind nicht vorhanden. Über das Grundstück verläuft im vorderen Bereich eine Leitung der E.DIS für die Stromversorgung.

Diese ist zu übernehmen und zu dulden. Auf Verlangen des Versorgungsträgers ist zu dessen Gunsten eine Dienstbarkeit durch Eintragung in das Grundbuch zu bestellen.

Das Grundstück ist nicht verpachtet.

Umgebung

Die Gemeinde Buggenhagen mit den Ortsteilen Jamitzow, Klotzow und Wangelkow befindet sich im Lassaner Winkel und liegt etwa 3 km südlich von Lassan im Naturpark Insel Usedom. Buggenhagen ist eine Gemeinde im Landkreis Vorpommern Greifswald.

Sie wird seit 01.01.2015 vom Amt Am Peenestrom mit Sitz in Wolgast verwaltet.

Südlich der Gemeinde verläuft der Peenestrom.

Von Buddenhagen aus erreicht man über Pinnow fahrend die Insel Usedom und die Kreisstadt Anklam.

Eine große Besonderheit der Gemeinde ist die unberührte Natur. Rad- und Wanderwege laden zu vielen Ausflügen ein.

Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt 9,50 €/m², also mithin bei einer Grundstücksgröße von 3.624 m² = 34.428,00 €.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind vom Erwerber sämtliche Nebenkosten (Notar- und Gerichtskosten etc.) zu tragen.

Der Kauf des Grundstückes ist mit einer Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren ab Beurkundung verbunden.

Der Vertrag enthält außerdem eine Mehrerlösklausel zugunsten der Gemeinde bei einer Weiterveräußerung innerhalb der nächsten 10 Jahre.

Kaufanträge senden Sie bitte an das:

Amt Am Peenestrom
Gebäude- und Grundstücksmanagement
Burgstraße 6
17438 Wolgast
Tel: 03836 251-106
Fax: 03836 251-4-106
E-Mail: katja.kurzmann@wolgast.de

Der Kaufantrag sollte einen Nutzungszweck beinhalten.

Ein Verkauf des Grundstückes bedarf der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Die Gemeinde Buggenhagen behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Für den Inhalt oder die Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Gemeinde Buggenhagen ausgeschlossen.

Die Gemeinde kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstituts verlangen. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB/VOL.

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und Art. 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhalten Sie unter <https://www.wolgast.de/datenschutzerklaerung>

Anschlüsse für Wasserversorgung, Erdgas, Energie und Telefon sind nicht vorhanden.

Die Gesamtfläche der Grundstücke ist eben.

Auf den Grundstücken ist teilweise Baumbestand vorhanden.

Umgebung

Die Gemeinde Zemitz mit ihren Ortsteilen Hohensee, Seckeritz, Bauer und Wehrland liegt im Lassaner Winkel und befindet sich etwa 7 km südlich von Wolgast und sieben Kilometer nördlich von Lassan. Im Osten grenzt die Gemeinde an den Peenestrom und das Achterwasser.

Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt 20,00 €/m².

Zusätzlich zum Kaufpreis sind vom Erwerber anteilige Vermessungskosten sowie sämtliche Nebenkosten (Notar- und Gerichtskosten etc.) zu tragen.

Der Kauf des Grundstückes ist mit einer Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren ab Beurkundung verbunden.

Der Vertrag enthält außerdem eine Mehrerlösklausel zugunsten der Gemeinde bei einer Weiterveräußerung innerhalb der nächsten 10 Jahre.

Kaufanträge senden Sie bitte an das:

Amt Am Peenestrom
Gebäude- und Grundstücksmanagement
Burgstraße 6
17438 Wolgast
Tel: 03836 251-106
Fax: 03836 251-4-106
E-Mail: katja.kurzmann@wolgast.de

Der Kaufantrag sollte einen Nutzungszweck beinhalten.

Ein Verkauf des Grundstückes bedarf der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Die Gemeinde Zemitz behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Für den Inhalt oder die Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Gemeinde Zemitz ausgeschlossen.

Die Gemeinde kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstituts verlangen. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB/VOL.

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und Art. 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhalten Sie unter <https://www.wolgast.de/datenschutzerklaerung>



Gemeinde Zemitz

Die Gemeinde Zemitz schreibt 3 Baugrundstücke zum Verkauf aus:

Gemarkung Seckeritz Flur 2

Flurstück 10/25 zur Größe von 1.292 m²

Flurstück 10/27 zur Größe von 946 m²

Flurstück 10/28 zur Größe von 1.007 m²

Objektbeschreibung:

Die unbebauten Grundstücke befinden sich in der Gemeinde Zemitz, gelegen an der L 26 und sind verkehrstechnisch erreichbar über die Straße „Neubaugebiet“ in Zemitz.





Vereine

1. Lassaner Parkfest
Wir feiern den Weltkindertag!

Sonnabend, 16. September 2023
Von 11 - 17 Uhr Kinderfest in der Lassaner Anlage

Es erwartet Euch:

- 12:00 - 13:45 Uhr
Auftritt der Mimifunken des LKK e.V. plus Programm des Kindergartens
- 14:30 - 17 Uhr
Spiel und Spaß mit Clown Christian W
- 14:30 - 16 Uhr
Auftritt des 1. Pommerschen Blasorchesters
- 15 - 15:30 Uhr
Kostenfreies Kinderfotoshooting mit Ronny Löwenherz

Dan ganzen Tag
Diverse Spiel- und Bestände, Kinderkarussell, Technikschau der FEW Lassin, und des THW, Brause und Bier vom Fass, Frische vom Grill, Kuchenbasar, Hüpfburgen, Kinderschinken, Torwandschießen und vieles, vieles mehr...

Danach: Abendprogramm ab 19:00 Uhr

Mitmachen und unterstützen!
post@wir-in-lassan.de

1. LASSANER PARK FEST

16. SEPTEMBER 2023

LIVE IM PARK

DUO ANONYM
DER DEUTSCHE MUSIK-MIX VON DER INSEL USEDOM

Biertrinkaz
KLAPPRAD ROCK'N'ROLL AUS MECKLENBURG, POMMERN & BERLIN

BEGINN: 19:00 UHR | ENDE: 24:00 UHR
WO: ANLAGE LASSAN (NAHE SCHÜTZENHAUS)
VORAB: VON 11:00 BIS 17:00 UHR KINDERFEST

Mitmachen und unterstützen! post@wir-in-lassan.de

Dies ist eine Veranstaltung der Lassaner Bierfreunde e.V. und des GSFV „Lütte Sprösslinge“ Lassin e.V.

Veranstaltungen Kirche St. Johannis Lassar

Gartenlust und Kunstgenuss im Lassarner Winkel – 2023

Sa., 26.8. - 19 Uhr

„Wie ich mich freue zu fliegen“

Bildpräsentation und Lesung von Jeannette Abée und Bernd Riehm, im Garten der Anklamer Str. 1, 17440 Lassar (Anmeldung erbeten: 0178 255 23 28 AB)

Sa., 2.9. - 16 Uhr

„Herr Anders“ – Eine Bilder-Buch-Lesung von Steffen Thiemann im Garten in der Anklamer Str. 1, 17440 Lassar (Anmeldung erbeten 0178 255 23 28 AB)

Sa., 7.10. - 15 Uhr

Finissage mit Konzert in der Lassarner Kirche

Kirche St. Johannis zu Lassar

Di. bis So. 13 - 17 Uhr

17440 Lassar

Galerie + Programminfo: 0178 255 23 28

galerie-in-der-kirche.de

paradiesgarten-lassaner-winkel.de

kirche-lassan.de

Lassarner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Ferienpass Lassar Kinder

Aktivitäten der Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e.V.

Am 28. Juli 2023 machten 14 Kinder gemeinsam mit uns einen Ausflug zum Schießstand. Dort wurden in vier Disziplinen Wettkämpfe durchgeführt.

Taubenstechen, Leitertgolf, Zahlen werfen und nicht zuletzt Luftgewehr-Schießen. Trotz der paar Regentropfen machte es den Kindern Spaß. Es gab nur Gewinner. Nach dem Wettkampf wurde gegrillt und jeder bekam einen Preis sowie eine Teilnehmer-Urkunde. Ein Dankeschön an alle, die es ermöglicht haben.



Jörg Köppen

31. Lassaner Schützenfest

Am 29. Juli 2023 feierte die Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e.V. das 31. Schützenfest. Wir konnten 7 Gastvereine begrüßen. Beim Trap-Pokalschiessen ab 09.00 Uhr nahmen 20 Schützen teil. Nach der Eröffnung bedankte sich der Bürgermeister Fred Gransow, den wir ebenfalls begrüßen konnten,

beim Schützenverein für seine Aktivitäten zum Kindertag, beim Ferienpass und den vielen Schießwettkämpfen im Verein. Der Lassaner Schützenverein ist ein verlässlicher Partner für die Stadt. Danach begannen die KK-Wettkämpfe: KK-Bürgerschießen, KK-Pokalschießen Mannschaft und der KK-Bürgermeisterpokal Ab 16.00 Uhr begannen die Proklamation des Königspaars und die Siegerehrungen.

König 2023	Michael Bublitz
Königin 2023	Sandra Lüder
1. Hofdame	Kerstin Ehrenberg
1. Ritter	Reinhardt Wörz
2. Ritter	Matthias Lüder
Adlerkönig 2023	Michael Bublitz
Kronprinz	Matthias Lüder
Linke Schwinge	Michael Bublitz
Rechte Schwinge	Reinhardt Wörz
Zepter	Theo van der Meij
Reichsapfel	Axel Hanneforth
Linke Kralle	Sandra Lüder
Rechte Kralle	Jürgen Räsch



Pokalschießen Trap:

Platz 1	Christoph Peters SC-Lassar
Platz 2	Klaus Karteusch SC-Lassar
Platz 3	Mario Müller SV-Schönberg

Bürgermeister-Pokal:

Platz 1	Mannschaft 1 Lassar
Platz 2	SV-Gützkow
Platz 3	SSV-Wolgast



Mannschaftspokal:

Platz 1	Lassarner SC-1763 e.V.
Platz 2	SC-Gützkow
Platz 3	SSV-Wolgast



Bürgerschießen:

Frank Jäger	Platz 1
Jörg Duscheck	Platz 2
Wilfried Hannig	Platz 3
Fred Gransow	Platz 4

Ein großes Dankeschön an alle Gastvereine und den Bürgermeister. Danke allen fleißigen Helfern.

Die nächsten Schießwettkämpfe:

23.09.2023	Rossepokal KK
30.09.2023	Rossepokal Trap
14.10.2023	Martinspokal Trap
04.11.2023	Martinspokal KK

Mit Schützengruß
Jörg Köppen

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Tag der offenen Tür

am 19.08.2023 auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp

Der Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V. veranstaltet am Sonnabend, den 19.08.2023 von 10 bis 15 Uhr seinen „Tag der offenen Tür“ und lädt Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte herzlich zu sich ein!

Interessenten am Schießsport haben die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Disziplinen mit der Kurzwaffe, dem KK-Gewehr, der Flinte oder dem Luftgewehr zu versuchen.



Unter Anleitung und Aufsicht langjähriger erfahrener Sportschützen und Schießleiter kann sich jeder Besucher einmal aktiv auf den verschiedenen Schießständen probieren und mit Sportschützen des Vereins ins Gespräch kommen. Für die jüngeren Besucher besteht die Möglichkeit, sich zu informieren, wie die Nachwuchsschützen des Vereins trainieren und sie können auf dem Luftdruckstand das Schießen mit dem Luftgewehr ausprobieren.

Der Schießsport fördert durch die erforderliche Konzentration innere Ausgeglichenheit und Ruhe, kann so helfen, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. So kann man durch regelmäßiges Training, neben dem Spaß am Sport, auch durch den meditativen Ansatz seine Mitte finden.

Das sportliche Schießen ist ein edler Sport, der von der Jugend bis hin ins hohe Alter betrieben werden kann. Er verlangt neben technischen Fertigkeiten körperliche Spannkraft, Konzentration und auch gute Nerven.

Wenn Sie sich für diesen interessanten Sport begeistern können, würden wir uns freuen, Sie bei uns auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp begrüßen zu können. Eintritt und Probeschießen ist an allen Ständen kostenlos und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Hans Willi Rose und Dr. Ingrid Jahn als neues Königspaar geehrt



König Hans Willi Rose (m.) mit den Rittern Frank Jäger u. Jörg Naase



Königin Ingrid Jahn (r.) mit den Hofdamen Cindy Stieler u. Kathrin Wörz



Bianca Becker (Stadtverwaltung) schießt auf den Klapphasen

Sportschützenverein Wolgast feierte 32. Schützenfest als Höhepunkt im Tannenkamp

Am Wochenende des 14. und 15. Juli 2023 feierte der Sportschützenverein Wolgast das 32. Wolgaster Schützenfest. Das Schützenfest ist von besonderer Bedeutung, da es sich um den traditionellen Höhepunkt im Vereinsleben der Wolgaster Schützen handelt. Zunächst standen bei der Eröffnung durch den Vorsitzenden Ronny Mische Grüße auf dem Programm. Der Schirmherr des Schützenfestes, der Bürgermeister der Stadt Wolgast Martin Schröter, begrüßte die Teilnehmer und lobte das Wirken des Vereins für die Stadt. Dazu gehörten auch die Grüße der befreundeten Vereine des hiesigen Kreisschützenbundes. Durch Marina Wodrich als Vertreterin des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald wurden die Mitglieder Dr. Ingrid Jahn und Lothar Jahn für ihren Einsatz im Verein mit der Ehrena-

del in Silber ausgezeichnet. Nach der Eröffnung mit dem ersten Schuss durch den Bürgermeister begann auf allen vier Schießständen das Schießen um Pokale und Sachpreise. Nach etwa vier Stunden standen alle Sieger und Platzierten in allen Disziplinen fest und es konnten die Siegerehrungen beginnen, wobei zwischendurch auch einige Ziehungen der bei allen beliebten Tombola erfolgten. Die Überraschung bei der Proklamation war groß, als Hans-Willi Rose und Dr. Ingrid Jahn mit den Königswürden geehrt wurden. Dem Königspaar zur Seite stehen als Ritter Frank Jager und Jörg Naase und als Hofdamen Cindy Stieler und Kathrin Wörz. Mit der Übergabe der traditionellen zwei Königsketten des bis dahin amtierenden Königspaares Frank Jager und Cindy Stieler erfolgte die Übernahme der neuen Regentschaft. Jugendschützenkönig wurde Maurice Goldmann mit den Prinzen Florian Medow und Stanley Rädcl. Spannend bis zum Schluss ging es beim Schießen um die Würde des Bürgerschützenpaares zu. Bei den Herren siegte Felix Schröter vor Detlef Andbroth und Uwe Grapenthin. Bei den Damen siegte Sandra Lucht vor den Hofdamen Maren Wienholz und Cathrin Töppel. Der neue Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Wolgast wurde vom Bürgermeister persönlich an die siegreiche Mannschaft des SSV Wolgast überreicht. Der Pokal Gewehr ging an den SV Jarmen, während den Pokal Pistole die SG Usedom holte. Der Klapphasenpokal der Gäste ging an Marco Strahl. Den Klapphasenpokal des Vereins sicherte sich Jörg Duschek nach er olgreichem Stechen. Den Pokal des Königspaares sicherte sich Jörg Naase. Den vom Sportleiter Lothar Jahn ausgeschriebene Pokal errang Dirk Mazalla. Beim Schießen um den Pokal des Präsidenten Hartmut Scheider war Jörg Duschek erfolgreich. Als auch die letzten Lose der Tombola gezogen wurden und die Preise beim Preisschießen vergeben waren, klang das Wolgaster Schützenfest beim gemütlichen Beisammensein aus.

MC

Landesmeisterschaften mit GK Pistole und KK Pistole Auflage

Am 17.06.2023 fand in Gresenhorst die Landesmeisterschaft im Schießen mit der KK Pistole in der 30 Schuss Auflagedisziplin Präzision statt. Einziger Vertreter unseres Vereins an dieser Meisterschaft war Jörg Duschek. Er konnte sich in seiner Altersklasse Senioren 1 mit 282 Ringen als Bester durchsetzen und wurde Landesmeister.

Am 24.06.2023 wurden auf der Schießanlage des SSV Wolgast im Tannenkamp die Landesmeisterschaften in den Großkaliber Kurzwaffendisziplinen Pistole 9 mm, Revolver Kaliber.357 Magnum, Revolver Kaliber.44 Magnum und Pistole Kaliber.45 ausgetragen. Bei den insgesamt 40 Schuss auf 25 m mussten 4 Serien zu jeweils 5 Schuss in 150 Sekunden und 4 Serien zu jeweils 5 Schuss in 20 Sekunden absolviert werden. Der Sportschützenverein Wolgast als ausrichtender Verein hat auch diese Landesmeisterschaft ohne Probleme durchgeführt, auch da es durch die hohe Anzahl der teilnehmenden 61 Schützen über den ganzen Tag lief und die Siegerehrung erst gegen 18.00 Uhr erfolgen konnte. Dabei gab es auch Medaillen für die Wolgaster Schützen. Landesmeister wurde Ronny Mische mit dem Revolver.357 Magnum mit 365 von 400 möglichen Ringen.



Ronny Mische (m.) Sieger mit dem Revolver Kal. 357

GK Pistole 9 mm:

2. Platz	Steffen Wegener	Herren 2	337 Ringe
5. Platz	Jörg Duschek	Herren 3	324 Ringe
6. Platz	Helmut Gerhardt	Herren 4	287 Ringe
9. Platz	Reinhard Schmidt	Herren 4	216 Ringe

GK Revolver.357 Magnum

1. Platz	Ronny Mische	Herren 4	365 Ringe
----------	--------------	----------	-----------

KK Pistole Auflage:

1. Platz	Jörg Duschek	Senioren 1	282 Ringe
----------	--------------	------------	-----------

MC

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im August 2023

Donnerstag, den 24.08.23 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 14 km Rucksackverpflegung: Einkehr:	„Heringsdorfer und Ahlbecker Forst“ Manfred Zander (wartet Bhf.Ahlbeck) 0174/9899250 08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Ahlbeck- Heringsdorf- Korswandt- Wolgastsee- Ahlbeck UBB Wolgastsee Imbiss
Samstag, den 26.08.23 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 8 km Hin- und Rückfahrt: Einkehr:	„Rund um den Gesteinsgarten“ (k&l) Arno Schröder (wartet Bhf. Ueckeritz) 0152/53221054 08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Ueckeritz- Neu Pudagla- Stagniß- Ueckeritz UBB Imbiss

Wanderungen im September 2023

Freitag, 01.09.2023 bis Montag, 04.09.2023	Vereinswanderung in Schleswig-Holstein
Samstag, den 09.09.23 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 14 km Hin- und Rückfahrt: Einkehr:	„Auf zur Selliner Höhe“ Karin Rumpf (wartet Bhf. Schmollensee) 0173/6370992 08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Schmollensee- Mümmelkensee- Sellin- Sallenthin- Bansin UBB Sellin
Samstag, 09.09.2023	45.Schweriner Seenwanderung 2023 (WF Schwerlin)
Donnerstag, den 14.09.23 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 12 km Hinfahrt und Rückfahrt: Einkehr:	„Wer kennt den Großen Wotig?“ Ulla Kannenberg 0162/7434623 08:30 Uhr Bhst. Baustraße Altenhelm Kröslin Kommune- Hollendorf- Freest- Spandowerhagen-Freest Bus, Rückfahrt: 13:42 Uhr ab Freest Fischimbiss Freest
Samstag, den 16.09.23 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 14 km Einkehr:	„Zur Gustav-Adolf-Schlucht“ Jürgen Ehmke 0151/42029407 09:00 Uhr Wolgast Rungehaus Wolgast- Gustav- Adolf- Schlucht- Groß Ernsthof- Wolgast Groß Ernsthof „Zum Himmel“
Donnerstag, den 21.09.23 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 12 km Hin- und Rückfahrt: Rucksackverpflegung	„Wer findet den Murchiner Waldgeist?“ Heike Kerlikowski 0171/6552130 07:30 Uhr Bhst. Wolgast, Schwesternheim Daugzin- Relzow Bus, Rückfahrt: 13:39 Uhr Relzow

Sonstiges

Erfolgreiche Abschlussveranstaltung der Lokalen Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“

Am 06.07.2023 feierte die Lokale Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ der LEADER- Förderung gemeinsam mit Mitstreiter*innen und Interessierten den Abschluss der Förderperiode 2014-2020 im Schützenhaus in Lassin.

Die Veranstaltung wurde durch Ansprachen von Thomas Reimann (Referatsleiter im Landesministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt), Michael Sack (Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald) und Frederik Wolf (Vorstandsvorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“) eröffnet. Die Redner stellten die Erfolge der Arbeit aus den vergangenen Jahren heraus und betonten die Bedeutung von Menschen, welche sich für ihre Region engagieren. Nur auf diese Weise und mit solchen Personen ist es möglich, dass das Fördergebiet noch attraktiver und lebenswerter wird.

Ergänzt wurde die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Der Posaunenchor aus Kemnitz spielte einige Lieder und sorgte für einen musikalischen Tagespunkt.

Der Karnevalsverein aus Lassan bot gleich mehrere Beiträge. Die Funken des Vereins zeigten ihr Können und begeisterten durch die Präsentation von zwei einstudierten Tänzen. Die Erwachsenen des Vereins brachten die Anwesenden durch ein vorgetragenes Gedicht und ein kleines Schauspiel zum Lachen und sorgten für gute Laune. Robert Meyer, ein Thereminspieler aus der Region, brachte die Gäste mit seinem Instrument zum Staunen und weckte bei vielen großes Interesse. Für das leibliche Wohl sorgten der Brauverein aus Wolgast, dessen Brauerei durch die LEADER-Förderung unterstützt wurde und der Karnevalsverein aus Lassan. Auch zwei Projektträger*innen präsentierten die für sie geförderten Fahrzeuge. Zum einen war die Korbflechterin Anja Müller mit ihrem Van vor Ort und Gunnar Fiedler repräsentierte sein Unternehmen „Insel-Safari“ und die geförderten Elektrofahrzeuge. Dank der LEADER-Förderung wurden die Unternehmen dieser beiden Personen unterstützt und die regionale Wirtschaft gestärkt.

Die LEADER-Förderung zeichnet sich durch das Bottom-Up-Prinzip aus. Bei diesem werden die Projekte durch ein Gremium aus Menschen der Region bewertet und gegebenenfalls zur Umsetzung empfohlen. Auf diese Weise können Projekte realisiert werden, welche den Interessen und Bedürfnissen der Einwohner*innen der Region entsprechen. Weiterhin kann aus LEADER eine Vielzahl verschiedener Projektinhalte gefördert werden, sodass hier Raum für besondere Innovationen geboten werden kann. Die Förderregion umfasst die Ämter Usedom-Süd, Usedom-Nord, Am Peenestrom, Landhagen, Lubmin sowie die amtsfreie Gemeinde Ostseebad Heringsdorf.



Thereminspieler Robert Meyer auf der Abschlussveranstaltung zur LEADER-Förderperiode 2014-2020 Foto: Nele Hartleben

Usedom Tourismus GmbH ruft zum inselweiten Ideenwettbewerb auf

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Insel Usedom, bereits zum vierten Mal in Folge ruft die Usedom Tourismus GmbH zum jährlichen inselweiten Ideenwettbewerb auf.

Die erste Gewinnerin im Jahr 2020 war die Inselbloggerin Marika Borowski, die ein Jahr lang ihre Usedom-Fans mit authentischen Inselgeschichten auf der usedom.de versorgte. Im darauffolgenden

Jahr ist mit der Gründung des Usedom-Pur Netzwerkes die Gewinneridee des Naturhafens Krummin umgesetzt worden. Die aktuelle Gewinnerin Jette Krause überzeugte die Jury mit ihrem Ansatz zu nachhaltigem Klima- und Landschaftsschutz auf der Insel Usedom.

Auch in diesem Jahr möchten wir ortsansässigen Unternehmen, touristischen Akteuren und Privatpersonen die Möglichkeit bieten, mit kreativen Vorschlägen das Außenmarketing zur Insel mitzugestalten.

Sie sind herzlich eingeladen, Ideen und Konzepte für kreative, innovative und nachhaltige Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen, die sich innerhalb eines Budgetrahmens von 20.000 EUR realisieren lassen, einzubringen.

Als Jury fungiert der Marketingbeirat der UTG. Der erste Platz wird mit einem Preisgeld von 1.500 Euro prämiert. Die Idee wird in die UTG-Marketingplanung aufgenommen und im kommenden Jahr realisiert.

Weiterführende Informationen und die Teilnahmebedingungen können Sie gerne bei Susanne Haupt unter ideenwettbewerb@usedom.de anfordern.

Ihre Einreichung senden Sie bitte bis Freitag, den 30. September 2023 ebenfalls an ideenwettbewerb@usedom.de. Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung und Teilhabe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Usedom Tourismus GmbH

Tel.: 49 (0) 38375 244 144
Fax: 49 (0) 38375 244 145
Mail: ideenwettbewerb@usedom.de
Web: www.usedom.de

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist die offizielle Marketinggesellschaft für die Insel Usedom. Als umfassender Dienstleister für die Usedomer Tourismusbranche, die Gebietskörperschaften und deren touristische Institutionen realisiert die UTG das Destinationsmarketing für die Insel Usedom im In- und Ausland. www.usedom.de



Auftritt des Karnevalsvereins aus Lassan auf der Abschlussveranstaltung der LEADER-Förderperiode 2014-2020 Foto: Henrik Frenz



Auftritt des Posaunenchores aus Kemnitz auf der Abschlussveranstaltung der LEADER-Förderperiode 2014-2020 Foto: Nele Hartleben

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Jubilare der Gemeinde Krummin

Hartmut Warnke
Vera Jarling
Maria Sawallich
Gabriele Rosenzweig

Jubilare der Stadt Lassan

Angelika Beyer
Hannelore Martens
Hans-Hasso Stoye

Jubilare der Gemeinde Lütow

Harald Willbarth
Norbert Buchholz

Jubilarin der Gemeinde Sauzin

Renate Würfel

Jubilare der Stadt Wolgast

Christa Kiesow
Evelyn Domscheit
Erika Preibisch
Waldemar Räther
Brigitte Krüger
Jürgen Möckel

Hans-Joachim Morawetz
Artur Röhm
Günter Wichardt
Manfred Lembke
Winfried Pielorz

Heinrich Ratz
Alfons Witt
Gisela Kusrov
Kerstin Arndt
Eleonore Burchardt

Roland Franke
Rosita Hübner
Irene Ulrich
Monika Wutstrack

Ingrid Blohm
Gunda Friedrich
Margot Bünning
Bernd Dietze

Sibylle Kwiatkowski-Juschka
Jürgen Paulike
Günter Ulbrich

Heidemarie Grützmacher
Brigitte Unverferth
Klaus Reinecke
Sybille Studier
Helga Dubberke

Rudi Plötz
Klaus Quaas
Armin Reuß
Monika Berg
Wilma Eggert

Siegfried Vogtmann
Gisela Becker

Christine Grützmacher
Heidi Blietz
Hans Schumacher
Eleonore Stöwahse

Helga Köhler
Eberhard Mittelstädt
Christiane Schubert
Monika Thaut

Ulrich Wegner
Rosemarie Zedler
Gerhard Jansch
Brunhild Krüger
Inge Tilchner

Hannelore Blumentritt
Sibylle Ruske
Waltraud Gehrke
Jutta Glawe

Brunhild Kocksch
Hans-Joachim Scheel
Helga Utpadel
Inge Beuckenbauer
Marjanne Müller
Brigitte Nitsche

Jubilarin der Gemeinde Zemitz

Brunhilde Martens

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. September 2023.